

„Viel Glück für die kommenden Jahre!“

Frohe Festtage rund um das „Hundert-jährige“ der Louisenburger Schützen

Lingen. - Im Kranz der Jubelfeste Lingenener Schützenvereine feierten am vergangenen Wochenende „Die Louisenburger“ auf dem ehemaligen Sportplatz an der Georgstraße ihre 100. Geburtstag. Und wie es bei solchen Festen guter Brauch ist, jubilierten auch zahlreiche Gäste aus benachbarten Vereinen kräftig mit und sorgten für beschwingte Stimmung.

Kommandeur Hans Klausung wie auch 1. Vorsitzender Hans Jessel konnten auf dem Freizeiplatz neben dem Festzelt rund 25 Vereinsabordnungen sowie als Ehrengäste Bürgermeister Klukkert, Stadtdirektor Vehrung und Diakon Hövedes von der St.-Joseph-Gemeinde begrüßen. Sie dankten vor allem jenen Vereinsmitgliedern, die sich durch persönliche Opfer stets für die Erhaltung traditioneller Werte und damit für die Entwicklung des Louisenburger Schützenvereins eingesetzt hätten.

Bürgermeister Klukkert überbrachte Grüße und Glückwünsche des Rates und der Verwaltung sowie der gesamten Lingenener Bürgerschaft und nutzte diese Gelegenheit, um den Louisenburgern im Namen der Lingenener Bevölkerung nochmals für seine engagierte Teilnahme an der 100-Jahr-Feier und ihrem Festumzug zu danken. Klukkert erinnerte daran, daß die Schützenvereine in ihrer Mehrzahl aus Zusammenschlüssen von wehrhaften Männern entstanden seien, die in unsicheren Zeiten ihr Leben und Gut vor Mordeten und herumstreunenden Landsknechten schützten mußten.

Aus einer bitteren Not seien so kameradschaftliche Vereinigungen geworden, die als Schützenvereine die Pflege der Nachbarschaft unter den Bürgern übten und die Freude am Schießsport hoch hielten. Unter diesem Gesichtspunkt sei auch die erfreuliche Entwicklung der Louisenburger im Stadteil östlich der Eisenbahn zu sehen.

In diesem Zusammenhang wies der Bürgermeister darauf hin, daß sich im Geburtsjahr des Louisenburger Schützenvereins im derzeitigen Polizeigebäude an der Georgstraße die Verwaltung des damaligen Kreises Lingen einschließlich des Kreises Nordhorn befunden habe. Mit anderen Worten: Das Lingenener Landratsamt war seiner Zeit auch für die Grafschaft Bentheim zuständig. Auch lenkte er den Blick auf die langen eingeschossigen Häuser an der Georgstraße, und hier insbesondere auf das Haus 41, das im wissenschaftlichen Werk über Lingen als ein Bauwerk aus dem Jahre 1860 erwähnt wird und im Rahmen der Denkmalpflege

nach Auffassungen der Litteraten unbedingt erhalten bleiben sollte.

Diakon Hövedes übermittelte die Grüße des Dechanten Dierkes und wünschte dem Jubelverein viele weitere glückliche Jahre, wobei er insbesondere die Jugend ansprach, die gut beraten wäre, ihre Tatkraft in das Vereinsleben der Louisenburger einzubringen.

Nach der Überreichung der Fahnennägel und Erinnerungsbänder formierten sich die Schützen zum Festumzug mit vier Spielmannszügen und Musikkapellen.



DIE MAJESTÄTEN des Jubelvereins: König Helmut Meinke und seine Frau Ursula.

Schwerer Unfall

Schäpen. - Bei einem schweren Verkehrsunfall wurden gestern morgen zwei Personen erheblich, zwei weitere leicht verletzt. Ein mit vier Männern besetzter holländischer Pkw, dessen Insassen zu ihrer deutschen Arbeitsstelle fahren wollten, kam im Ortsteil Schäpen auf regennasser Fahrbahn und vermutlich infolge überhöhter Geschwindigkeit nach Durchfahren einer Rechtskurve ins Schleudern. Dabei geriet er frontal auf einen entgegenkommenden Lastkraftwagen. Der Sachschaden an beiden Fahrzeugen beträgt nach Angaben der Polizei über 20 000 DM. Geschädigt wurde außerdem ein Landwirt, dessen am Straßenrand aufgestellte Milchkannen von dem Pkw „fortgejagt“ wurden.

Einschulung

Lingen. - Die Kreisberufungs- und Berufsschulen, Lingen, Nideckstraße 7, beginnen am Donnerstag (5. 8.) um 8 Uhr mit dem Unterricht. Es wird auf die amtliche Bekanntmachung verwiesen, die in dieser Zeitung veröffentlicht ist.

Lingen. - Die Einschulung der Auszubildenden aus kaufmännischen Berufen erfolgt in der Zeit vom 6. bis 17. August. Die amtlichen Einzelheiten sind der amtlichen Bekanntmachung der Stadt Lingen im heutigen Anzeigenteil zu entnehmen.

Apothekendienst in Lingen

Am Mittwochnachmittag haben folgende Apotheken geöffnet: Alte Markt-Apotheke, Am Markt 1; Mohren-Apotheke, Lockenstraße 38; Ems-Apotheke, Waldstr. 8; St.-Georg-Apotheke, Georgstr. 51; Mühlenort-Apotheke, Mühlenortstr. 6.

Minister Rohde im Emsland

Dörpen. - Zu einer Veranstaltung unter dem Thema „Berufliche Bildung und Jugendarbeitslosigkeit“ lädt die Kommission „Berufliche Bildung“ beim SPD-Bezirksverband die Obleute, die Vorsitzenden der verschiedenen Arbeitsgemeinschaften und andere Interessierte aus dem Bereich Weser-Ems nach Dörpen ein. Hauptredner ist der Bundesminister für Bildung und Wissenschaft, Helmut Rohde. Termin der Veranstaltung: Sonntag, 8. August, 10 Uhr, in der „Angler-Klause“, Heeder Straße.

Neuer Kirchenrat wird bald gewählt

Die reformierte Gemeinde im August

Lingen. - Auf die Kirchenratswahlen am 31. Oktober wird in den kirchlichen Nachrichten für den Monat August der ev.-ref. Kirche besonders hingewiesen. Die Wählerliste liegt vom 30. August bis 13. September im ref. Kirchenbüro, Wilhelmstraße 42, aus. Am morgigen Mittwoch (4. 8.) um 19 Uhr kommt der Kirchenrat, eine Stunde später auch die Mitglieder der vereinigten Gemeindeorgane zusammen.

Schulgottesdienste sind am 5. August um 8 Uhr in der reformierten Kirche für das Gymnasium (Klasse 8 bis 13), Realschule (Klasse 8 bis 10) und Volksschule am Wall (Klasse 8 bis 9). Am gleichen Tag zur selben Uhrzeit ist in der Kreuzkirche Schulgottesdienst für das Gymnasium (Klasse 5 bis 7), Realschule (Klasse 5 bis 7) und Volksschule am Wall (Klasse 9 bis 10). Für die Schulanfänger ist ein eigener Gottesdienst am Donnerstag (5. 8.) um 16 Uhr in der ref. Kirche.

Auch im August wird mittwochs zum Seniorennachmittag, 15.30 bis 17.30 Uhr im Calvinhaus, eingeladen. Der Bastelkreis für Kinder vom 1. Bastelkreis nimmt am 12. bis 6. Schuljahr nimmt am 12. August seine regelmäßigen Treffen wieder auf. Am 31. August (20 Uhr) ist Termin für den Frauenkreis. Die Plütspieler kommen wieder jeden Freitag um 17.15 Uhr, der Chor an diesem Wochentag um 18.15 Uhr zum Üben zusammen. Am 5. September ist der nächste Taufsonntag.

Für die konfirmierten Jugendlichen soll vom 4. bis 8. Oktober eine Berlinfahrt veranstaltet werden. Anmeldungen nimmt Pastor Akkermann entgegen.

Gottesdienste sind im August unverändert um 10 Uhr für Erwachsene und um 11 Uhr für Kinder. Es predigen Ältestenprediger Huckriede (8. 8.), Prediger Busemann (15. 8.), Pastor Koenen (22. 8.) und Pastor Akkermann (29. 8.).

Ohne Strom

Lingen-Brögbern. - Überholungsarbeiten werden von den Vereinigten Elektrizitätswerken am Mittwoch im Bereich Brögbern durchgeführt. Aus diesem Grunde wird in einigen Ortsteilen die Stromzufuhr von 12.30 bis 15.30 Uhr unterbrochen. Einzelheiten sind der amtlichen Bekanntmachung im heutigen Anzeigenteil zu entnehmen.

Keine

Mütterberatung

Lingen. - Die Mütterberatung durch das Staatliche Gesundheitsamt am Schulplatz fällt im Monat August aus.



DER AUSTAUSCH von Fahnenägeln und Erinnerungsbändern darf auf keinem Jubelschützenfest fehlen.

Emsbüren steht im Zeichen der Freiwilligen Feuerwehr

Gerätehauseinweihung und Leistungswettkämpfe

Emsbüren. - Das kommende Wochenende in Emsbüren steht im Zeichen der Freiwilligen Feuerwehr. Aus Anlaß der Einweihung des neuen Gerätehauses im Komplex der Dorfgemeinschaftsanlage finden gleichzeitig die diesjährigen Leistungswettkämpfe der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Lingen statt, für die die Emsbürener Wehr allein 30 Pokale zur Verfügung stellt. Bereits heute hierzu die eine Bemerkung: Neben dem offiziellen Programm wird die Emsbürener Wehr im Verlauf der Veranstaltungen mit einigen Attraktionen aufwarten, über die man noch lange sprechen dürfte.

Die Festtage beginnen am Freitag um 19 Uhr mit einem Gottesdienst und anschließender Totenerhebung am Kriegerdenkmal. Es folgt ein Kammersabend im Saal Evering ausschließlich für die Mitglieder der Wehr und einige Ehrengäste.

Am Samstag treffen sich die Gemeinde- und Ortsbrandmeister des Landkreises Lingen um 14.30 Uhr zu einer Dienstbesprechung in dem Gaststätte Evering. Um 16 Uhr erfolgt die Einweihung des Feuerwehrgerätehauses, anschließend Geräteschau auf dem Parkplatz, die vom Kreisfeuerwehrverband aus-

gerichtet wird. Ein öffentlicher Ball beschließt diesen Tag.

Am Sonntag beginnen nach einem Empfang der Wehren um 13 Uhr die Leistungswettkämpfe auf dem Sportplatz im Hagen. Mit der Siegerehrung im Saal Möller wird um 18 Uhr gerechnet. Den Abschluß des dreitägigen Festtagsprogramms bildet ein öffentlicher Feuerwehrball im Saal Möller.

Schwimmkurs für Erwachsene

Lingen. - Die DLRG Lingen bietet einen Schwimmkurs für Erwachsene an, der am Donnerstag (5. 8.) um 20 Uhr im Lehrschwimmbecken Darne beginnt. Kosten: 35 DM. Der Kurs dauert bis zum Jahresende. Übungsabende sind jeweils donnerstags von 20 bis 21 Uhr. Anmeldungen können an den beiden ersten Übungsabenden jeweils 15 Minuten vor Beginn erfolgen.

Die Polizei meldet

Lingen. - Diverse Einbrüche wurden der Kriminalpolizei Lingen in diesen Tagen gemeldet. Sie bemüht sich jetzt um die Aufklärung folgender Delikte:

In der Nacht zum 31. Juli stiegen unbekannt Täter nach Zerschlagen einer Terrassentürscheibe in ein Haus an der Emsstraße ein und entwendeten im Schlafzimmer aus einem Kästchen Schmuckgegenstände.

Vermutlich mit einem Nachschlüssel verschaffte sich in der Nacht zum 1. August ein Unbekannter Zugang in eine Wohnung an der Emsstraße. Er durchwühlte im Wohnzimmer Schränke und sonstige Behältnisse. Ob er auch etwas mitgehen ließ, steht noch nicht fest.

Durch das Kellerfenster gelang am 2. August gegen 0.30 Uhr ein unbekannter Täter in das Gebäude einer Firma an der Friedrich-Ebert-Straße. Er versuchte vergeblich, im Büroräumchen einen Schrank aufzubrechen.

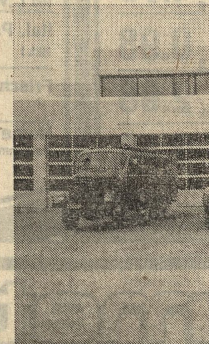
Bargeld stahlen unbekannt Eindringlinge in der Nacht zum 1. August

aus Büro- und Wohnräumen einer Firma an der Freurer Straße.

Ebenfalls in der Nacht zum 1. August stifteten Unbekannte einer Gaststätte am Brockhauser Weg einen Besuch ab. Diebesbeute: zwei aufgestellte Sparkassen.

Am 30. Juli begab sich ein Unbekannter durch den Garten an die Hintertür eines Hauses am Bunker und schlug mehrmals gegen die Tür. Aus nicht bekannten Gründen ließ er von seinem Vorhaben und verschwand auf gleichem Wege.

Nach versuchtem Einbruchdiebstahl wurde am 1. August gegen 3.40 Uhr ein 23-jähriger Mann festgenommen, der erheblich unter Alkoholeinfluß stand. Eine Blutprobe war fällig.



Das neue Gerätehaus

„Räuber Hotzenplotz“ bringt volle Tribünen

Halbzeit auf Niedersachsens Freilichtbühnen

Lingen. - Nach vierzehntägiger Pause der meisten Freilichtbühnen in Niedersachsen beginnt in den ersten Augusttagen der zweite und meist kürzere Teil der Saison 76. Mit dieser Spielpause sind die Sommerbühnen der Olympia-Fernsehkonzurrenz aus dem Weg gegangen. Sie haben damit die Lehren aus der Fußballweltmeisterschaft 1974 gezogen, die an den Fußballtagen nur wenig Besuch brachten.

32 000 Besucher waren in den bisher durchgeführten 63 Aufführungen der sieben in der Arbeitsgemeinschaft niedersächsischer Freilichtbühnen im Verband deutscher Freilichtbühnen e.V. zusammengeschlossenen Sommerbühnen zu verzeichnen. Das sind nur 5000 weniger als am Ende der Spielzeit 74. Rund 18 000 fehlen noch an der Gesamtbilanz der sehr guten Spielzeit 75. Die aber sollen die noch ausstehenden 40 Aufführungen im August einspielen. Bei dem bisherigen Durchschnitt der Aufführung von 523 Besuchern könnten es sogar noch ein paar tausend mehr werden. Der seit fünf Jahren spürbare Aufwärtstrend hält also im Freilichttheater weiter an. Daran konnten auch die tropischen Julinachmittage nichts ändern. Was an den heißen Nachmittagen an Besuch verengte, wurde an den warmen Abenden aufgeholt. Nicht nur Kälte und Regen halten Besucher von der Freilichtbühne fern, sondern auch zu heiße Temperaturen.

Die Schul- und Familienaufführungen mit den Kinderstücken brachten wie seit Jahren die bestbesuchten Vorstellungen. Es hat sich

längst herumgesprochen, wer volle Tribünen haben will, muß „Räuber Hotzenplotz“ spielen. Die Waldbühne Ahmsen tat es: Bilanz 8000 begeisterte Zuschauer in nur sieben Aufführungen. Nach wie vor gut im Rennen liegen aber auch die Märchenspiele: 14 000 waren beim „Kleinen Muck“ in Bentheim, bei „Dornröschen“ in Meppen und beim „Schweinehirten“ in Barsinghausen. In Bentheim und Barsinghausen stehen die Märchen auch im August noch auf dem Spielplan.

Was gibt es sonst noch in den nächsten vier Wochen? Das religiöse Stück „Narr oder Helliger“ in Ahmsen;

„Ein Sommernachtstraum“ auf der shakespearegeeigneten Freilichtbühne Bentheim; das Mundartstück „De vergnögte Tankstelle“ in Meppen; Zuckmayers Volksstück „Schinderhannes“ in der Jubiläumsfreilichtbühne Lohne, die Anfang Juli ihr 25-jähriges Bestehen feiern konnte, und schließlich noch die Goldoni-Komödie „Die Zwillinge aus Venedig“ in Barsinghausen. Die Mundartbühnen Wagenfeld und Hottelbühl haben ihre Spielzeiten bereits nach sehr gutem Publikumszuspruch beendet. Mundart, und das zeigt sich gerade auch auf den Freilichtbühnen, findet wieder mehr Interesse.



EINE SZENE aus dem „Schinderhannes“ auf der Freilichtbühne Lohne. Foto: Karl Voß